

Neue Novizen in der Hamborner Abtei



Im Rahmen einer festlichen Pontifikalvesper wurden jetzt zwei neue Novizen in die **Hamborner Ordensgemeinschaft** aufgenommen. FOTO: PRIVAT

(RP) Während viele Klöster aufgrund Mangels an Nachwuchs schließen müssen, kann die Abtei Hamborn Gegenteiliges behaupten. Jetzt wurden Michael Kehren und Johannes Mannheimer von Abt Albert als Novizen eingekleidet. Michael Kehren trägt ab sofort den Ordensnamen frater Jeremies. Johannes Mannheimer trägt den Ordensnamen frater Jakob. Beide Novizen befinden sich bereits mitten im Theologiestudium und schreiben an ihrer Abschlussarbeit. So konnte der Hamborner Konvent den Abend nach der festlichen Pontifikalvesper mit einem gemütlichen Beisammensein in den Räumen der Abtei mit 250 Gästen ausklingen lassen.

Ein Novize ist, der neu in eine Ordensgemeinschaft eingetreten ist und sich nach der formellen Zulassung zum Noviziat in der Ausbil-

dung und Vorbereitung auf die einfache Profess (Ordensgelübde) befindet. Später folgt dann die so genannte „ewige Profess“, das endgültige „Ja“ zum Orden, das kürzlich frater Michael ausgesprochen hat (die RP berichtete).

Zur Abtei Hamborn gehören insgesamt 28 Mitbrüder. Davon sind 6 junge Mitbrüder in theologischer Ausbildung. Schon jetzt gibt es wieder mehrere Kandidaten, die Interesse an der Ordensgemeinschaft der Abtei zeigen. In den letzten 15 Jahren wurde das Kloster immer wieder um- und ausgebaut. Die Aufnahmen junger Männer in die Klostersgemeinschaft haben in den letzten Jahren deutlich zugenommen, worüber sich die Abtei sichtlich freut.

Weitere Informationen gibt es auch unter www.abtei-hamborn.de